

„Energie-Schnack“ des Energieforschungsverbunds Hamburg (EFH)

Real-Labor IW³ - Integrierte WärmeWende Wilhelmsburg

Chancen und Herausforderungen

Thomas Havran, Hamburger Energiewerke GmbH,
Gesamtprojektleiter IW³

Real-Labor IW³ - Integrierte WärmeWende Wilhelmsburg

Seit ca. 5 Jahren ein Forschungskonsortium von



Geothermie



Hamburger
Energiewerke



HAMBURG
INSTITUT



HAW
HAMBURG

Fördermittelgeber:



Projekträger Jülich

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



„Energie-Schnack“ des Energieforschungsverbunds Hamburg (EFH)
Energiewende in Hamburg – Quo vadis?



- 3 Teilprojekte von IW³
 - **IWu** - Untergrund
 - (insb. Geothermiebohrung)
 - **IWs** - Systemintegration
 - (z.B. Kopplung von mehreren Standorten – Hydraulik u. Automatisierung, Lastprognosen,...)
 - **IWm** - Marktintegration
 - (z.B. Herkunftsnachweisregister „Grüne Wärme“, Vermarktungsmodelle,...)

REAL – Labor bedeutet

Forschung (Labor) ~~Technikum~~ Produktivbetrieb



Herausforderungen:

- größere ökonomische und organisatorische Zwänge im Projekt
- größere inhaltliche Dynamik im Projekt
- unterschiedlicher „Background“ der beteiligten Personen
- Interessen und „Spielregeln“ aller Akteure müssen gewahrt bleiben

REAL – Labor bedeutet

Chancen:

- Realisierung von Projekten, die sonst nicht machbar wären
- reale und bleibende Projekte mit wissenschaftlichem Mehrwert
- Keimzelle für Nachfolgeprojekte
- Beiderseitiger know-how- und „Kultur“-Transfer

REAL – Labor bedeutet

Zwei Seiten der selben Medaille

Sie zu kennen, hilft beim konstruktiven Umgang und trägt zum Projekterfolg bei

